

Änderungsantrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Haushaltsentwurf/Haushalt 2015/2016

Einzelplan (Text): 05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		
Seite: 140	Kapitel: 05 300	Titel: 428 10 neu
Zweckbestimmung: Entgelte der Arbeitnehmer		

Stichwort: Ausbau der Lehrerwochenstunden für die Gedenkstättenpädagogik

Ansatz im Entwurf	2015	Ansatz im Entwurf:	2016
	0 €		0 €
Änderung (+/-):	+ 21.000	Änderung (+/-):	+ 50.000
€		€	
Ansatz neu:	21.000 €	Ansatz neu:	50.000 €

2015 Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
84	04 040	681 62	Opferpensionen	21.000 €
Insgesamt:				€

2016 Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
84	04 040	681 62	Opferpensionen	50.000 €
Insgesamt: :				50.000 €

Haushaltsvermerk: (Änderungen bitte unterstreichen)

Erläuterungen: (Änderungen bitte unterstreichen)

Datum des Eingangs: 09.06.2015 / Ausgegeben: 09.06.2015

Veranschlagt sind Mittel für den Ausbau der Lehrerwochenstunden für die Gedenkstättenpädagogik. Die Lehrerwochenstunden sind für die Gedenkstättenpädagogik an Gedenkstätten für Opfer der kommunistischen Diktatur einzusetzen.

Es stehen nachfolgend dargestellte VZE für Beschäftigungspositionen zur Verfügung. Aus diesem Titel dürfen für Lehrkräfte unbefristete Arbeitsverträge geschlossen werden.

<u>Haushaltsjahr</u>	<u>Schuljahr</u>	<u>Beschäftigungspositionen</u>
<u>2015</u>	<u>2015/16</u>	<u>1 VZE</u>
<u>2016</u>	<u>2016/17</u>	<u>1 VZE</u>

Begründung:

Im Abschlussbericht der Enquetekommission 5/1 „Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg“ wird auf Seite 322 folgende Handlungsempfehlung gegeben:

„Die Enquete-Kommission 5/1 fordert das MBJs auf, ein schulübergreifendes Angebot für den Besuch außerschulischer Lernorte zu entwickeln. In diesem Zusammenhang sollten die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für Besuche von Gedenkstätten und außerschulischen Lernorten durch Schülerinnen und Schüler verbessert werden. Die Möglichkeit der Abordnung zusätzlicher Gedenkstättenlehrerinnen und -lehrer ist ebenfalls zu prüfen.“

Dieser Handlungsempfehlung wollen wir mit diesem Antrag Rechnung tragen.

Die Ausstattung der Gedenkorte für Opfer der kommunistischen Diktatur mit Lehrerwochenstunden ist anzuerkennen, reicht aber zur Abdeckung der Bedürfnisse und Anforderungen nicht aus.

Als Deckungsquelle werden die Opferpensionen vorgeschlagen. Auf Grund der leider nur niedrigen Bewilligungen durch die Gerichte können hier nicht alle Mittel abgerufen werden. Es geht also keinesfalls um die Streichung von Ansprüchen von Opfern zugunsten der Gedenkstättenfahrten, sondern vielmehr darum, das Geld in diesem Sinne auch zu verwenden.

Axel Vogel
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN